

Landkreis Vorpommern-Rügen

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung



Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung am 8. November 2021

Sitzungsraum: Flugplatz Rügen, Güttnin 66, 18573 Dreschvitz OT Güttnin,
Sitzungsdauer: 17:00 - 19:03 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maximilian Schwarz

Ausschussmitglieder

Herr Uwe Ahlers

Herr Ernst Branse

Herr Jörg Burwitz

Herr Uwe Dalski

Herr Marco Jahns

Frau Dr. Carmen Kannengießer

Herr Albrecht Kiefer

Herr Holger Kliewe

Frau Maria Quintana Schmidt

Frau Dr. Doris Schmutzer

Herr Marco Schröder

Frau Anita Zimmermann

Stellvertreter/-in

Herr Stefan Giese

Vertretung für Herrn Philipp
Laars; entschuldigt

Von der Verwaltung

Herr Torsten Ewert

Herr Oliver Hack

Herr Marcus Hanusch

Herr Kay-Uwe Hermes

Herr Wolfram Roehl

Herr Frank Stallbaum

EBL Abfallwirtschaft
SB Radwege/Verkehrsplanung
Protokollführer
EBL ISVB
FGL 02.20
FDL 43

Gäste:

Herr Denecke

Herr Rademacher

IHK

Es fehlen:

Ausschussmitglieder
Herr Daniel Schossow

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 6. September 2021
5. Sachstand Verkehrslandeplatz Güttn (Referent: Hr. Hermes, Landkreis Vorpommern-Rügen)
6. Feststellung Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB) BV/3/0291
7. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB) für das Haushaltsjahr 2020 BV/3/0292
8. Information über aktuelle Radwegebaumaßnahmen der Ämter und Gemeinden im Landkreis Vorpommern-Rügen (Referent: Herr Hack, Landkreis Vorpommern-Rügen)
9. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über eine zeitweise Aufgabenübertragung nach § 165 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zur Errichtung eines Straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße RÜG 13 von Puddemin bis zur L 30 BV/3/0303
10. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über eine zeitweise Aufgabenübertragung nach § 165 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zur Errichtung eines Straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße NVP 10 von Klausdorf bis Muuks BV/3/0304
11. Verständigung über die Sitzungstermine für 2022
12. Anfragen
13. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

14. Vergabeangelegenheiten BV/3/0273

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schwarz eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss mit 13 von 15 Mitgliedern beschlussfähig ist.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schwarz beantragt, dass der Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP - Investitionsvorhaben Lückenschluss Radweg OT Kuhle, Gemeinde Dranske unter dem Tagesordnungspunkt 8 besprochen werden soll.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Bestätigung der Niederschrift vom 6. September 2021

Anregungen oder Änderungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt

5. Sachstand Verkehrslandeplatz Gütтин (Referent: Hr. Hermes, Landkreis Vorpommern-Rügen)

Herr Hermes berichtet, dass durch den Kreistagsbeschluss das Sondervermögen zum 1. Januar 2018 in den Eigenbetrieb Infrastruktur Verwaltungsbetrieb überführt worden sei. Ab diesem Zeitpunkt sei der Eigenbetrieb für den Verkehrslandeplatz Gütтин in Vertretung des Landkreises verantwortlich.

Zur rechtlichen Lage sei zu sagen, dass der Verkehrslandeplatz Gütтин komplett im Eigentum des Landkreises Vorpommern-Rügen stehe. Dazu würden mehrere Erbbauverträge gehören. In den letzten Jahren seien die Wartung für die Befeuern der Landebahn, das Towergebäude durchgeführt und die Start- und Landebahn aufwendig saniert worden. Um die Flugsicherheit weiter zu gewährleisten, habe der Landkreis Vorpommern-Rügen 200.000 Euro investiert. Der Hauptbetrieb werde über einen geschlossenen Betreibervertrag zwischen dem Landkreis Vorpommern-Rügen und der Ostseeflug Rügen GmbH abgewickelt. Dieser sichere den Flugverkehr am Flugplatz Gütтин.

Mittelfristig soll die Befeuern der Start- und Landebahn erneuert werden. Für das momentan verwendete System aus dem Jahr 1992 gebe es kaum noch Ersatzteile. Im Umfeld des Flugplatzes solle in Zukunft eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Hierzu sei man in Abstimmung mit dem Investor. Vom Amt West-Rügen fehle hier die entsprechende Genehmigung im Rahmen der Bauleitplanung. Weiter sei die Errichtung von Ladesäulen für E-Autos am Standort um eine höhere Rendite zu erwirtschaften. Weiter stehe der Investor in Abstimmung mit der Hochschule Stralsund, um ggf. eine Wasserstoffproduktion zu errichten. Im Zusammenhang mit

dem Ausbau der Offshore-Industrie stelle der Flugplatz Gütin einen Standort zu Absicherung der Transporte da.

Herr Ahlers weist daraufhin, dass die Verlängerung der Landebahn und die technische Hochrüstung des Flugplatzes weiterhin vorangetrieben werden solle.

Herr Kiefer erfragt zur Photovoltaikanlage, wie der aktuelle Stand der Errichtung sei und welche Flächen überprüft werden müssten.

Herr Kliewe betritt den Sitzungsraum um 17:11 Uhr.

Herr Hermes merkt an, dass das Amt West-Rügen noch keine abschließende Bauleitplanung vorgelegt habe. Coronabedingt seien einige Bereiche im Amt heruntergefahren worden, weiter habe es einen Wechsel des zuständigen Sachbearbeiters gegeben.

Die angesprochenen Flächen, welche überprüft werden müssten, beziehen sich auf den Kreistagsbeschluss. Hier sei von einer geschätzten Fläche ausgegangen worden, welche jetzt genau bestimmt worden. Diese Fläche belaufe sich auf 13,2 Hektar.

Herr Kiefer erfragt, wann ein realistischer Startzeitpunkt für die Stromproduktion sei.

Herr Hermes führt an, dass er keine genaue Aussage dazu treffen kann.

Herr Jahns merkt an, dass nach der erfolgten Feststellung des B-Planes die Flächen so berücksichtigt werden, dass in der Zukunft der Flugplatz weiterhin für Inlandsflüge als Landeplatz vorgehalten werde.

Herr Hermes sagt, dass diese Auflagen in den Pachtverträgen mit aufgenommen worden seien.

Herr Schwarz und Herr Kliewe bestätigen, dass im Amt West-Rügen die entsprechende Sachbearbeiterstelle nicht besetzt gewesen sei.

Herr Hermes ergänzt, dass mit der neuen Sachbearbeiterin bereits Gespräche geführt worden seien.

Herr Ahlers beantragt Rederecht für Herrn Denecke.

Der Ausschuss stimmt dem Rederecht einstimmig zu.

Herr Denecke sagt, dass Herr Hermes erwähnt habe, dass die Stationierung des Rettungshubschraubers auf Grundlage eines fünfjährigen Mietvertrags erfolge.

Herr Hermes informiert, dass der Betreiber des Offshore Energieparks die Auflage habe, eine entsprechende schnelle Rettungsmöglichkeit zu gewährleisten. Der Landkreis Vorpommern-Rügen habe mit dieser Aufgabe nichts zu tun. Dies sei zwischen der Bundesnetzagentur und dem Betreiber des Offshore Parks geregelt um den Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

Herr Denecke erfragt, ob dieser auch für die Absicherung der Zivilbevölkerung eingesetzt werde.

Herr Hermes sagt, dass die Luftrettung durch das Innenministerium geregelt sei. Die Verwaltung arbeite jedoch an einer Änderung des Status der Rettungsstaffel, um die-

se ggf. auch für die Rettung der Zivilbevölkerung einzusetzen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

6. Feststellung Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB)
Vorlage: BV/3/0291

Herr Hermes begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Frau Dr. Schmutzer erfragt, wie sich die Jahresüberschüsse zusammensetze.

Herr Hermes sagt, dass er eine entsprechende Auflistung dem Protokoll beifüge.

Herr Kiefer erfragt, ob der Fähranleger Schaprode-Vitte ertüchtigt werden müsse. Als Begründung sei angegeben worden, dass die Schiffe größer und schwerer seien. Weiter erfragt er, wie der aktuelle Stand der Hybridfähre sei.

Herr Hermes führt aus, dass die Verankerung der Schiffe verstärkt bzw. überarbeitet werden müsse, um den größeren Fähren gerecht zu werden. Aufgrund der Preisentwicklung werde von einer Hybridfähre abgesehen. Nichtsdestotrotz wäre die eine Hybridfähre in den gleichen Abmaßen wie die Wittower-Fähre Nord-Süd beschafft worden. Aufgrund der Marktpreisabfrage habe die Weiße Flotte keine Möglichkeit, diese zu beschaffen. Es werde jedoch mit dem Land darüber verhandelt, eine Hybridisierung voranzutreiben.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die Kommuna-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.994,00 Euro fest. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von 67.827,06 Euro ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

7. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB) für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/3/0292

Redebedarf besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB) für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8. Information über aktuelle Radwegebaumaßnahmen der Ämter und Gemeinden im Landkreis Vorpommern-Rügen (Referent: Herr Hack, Landkreis Vorpommern-Rügen)

Herr Hack gibt einen Überblick über die aktuellen Radwegebaumaßnahmen der Ämter und Gemeinden im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage dabei.

Frau Dr. Schmutzer merkt an, dass die Radwege zwischen Bad Sülze-Dettmendorf-Kölzow und der Lückenschluss Bad Sülze-Langsdorf nicht aufgeführt seien. Diese würden sich beide in Planung befinden, die Fertigstellung solle bis Ende 2023 erfolgen.

Herr Hack merkt an, dass ihm diese nach durchgeführter Abfrage nicht mitgeteilt worden seien.

Herr Schwarz ruft den Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP - Investitionsvorhaben Lückenschluss Radweg OT Kuhle, Gemeinde Dranske auf.

Herr Ahlers begründet den Antrag.

Herr Stallbaum gibt einen Überblick über den bereits vorhandenen Radweg. Für die Verwaltung stelle sich kein Bedarf für einen zweiseitigen Ausbau des Radweges dar.

Herr Ahlers führt an, dass es in diesem Bereich ein erhebliches Aufkommen von Rad- und Fahrzeugverkehr gebe. Die Anbindung sei aus sicherungstechnischen Gründen dringend geboten.

Herr Stallbaum merkt an, dass aus Sicht der Verwaltung eher eine Qualifizierung als Gehweg gesehen werde. Es werde keine spezielle Umstiegsmöglichkeit für Radfahrer gesehen, um den Radweg an die Bushaltestellen zu führen. Weiter müsse geklärt werden, ob es ein reiner Radweg oder ein Geh- und Radweg geben solle. Bei einem Geh- und Radweg müsse eine bestimmte Breite geben und es würde eine entsprechende Baulast für die Gemeinde und dem Landkreis geben. Weiter habe er sich die entsprechende Grundstückssituation vor Ort angesehen. Die Gemeinde habe einen B-Plan aufgelegt, die keinen Radweg bzw. Geh- und Radweg zulasse. Es müsse der Grunderwerb geklärt werden.

Herr Ahlers informiert, dass er vor 15 Jahren die Straßenbaubehörde darauf hingewiesen habe, dass die Hälfte der Kreisstraße im Privatbesitz sei und angeregt die Grundstücksflächen zu erwerben. Dies müsse im Rahmen dieses Bauprojektes erfolgen.

Herr Stallbaum sagt, dass ein Rad- oder gemeinsamer Geh- und Radweg mit der Gemeinde synchronisiert werden müsse. Dies müsse entsprechend im B-Plan angepasst werden. Daher sehe die Verwaltung keine Veranschlagungsreife für die Planungskosten im Haushalt.

Herr Ahlers merkt an, dass die Planungskosten für 2023 in den Haushalt eingestellt werden können.

Herr Stallbaum gibt zu bedenken, dass es momentan nur ein Fördermittelprogramm gebe, welches aktuell bis 2025 laufe. Er könne keine Aussagen dazu treffen, wie sich die Situation im Jahr 2023 darstelle.

Herr Schwarz erfragt, wieviel Geld im Moment für Radwege an Kreisstraßen im Haushalt eingestellt sei.

Herr Stallbaum informiert, dass für kommenden Haushalt keine finanziellen Mittel eingestellt worden seien, da es keine Fördermittel gebe.

Herr Schwarz fragt weiter, ob durch den Landkreis Vorpommern-Rügen Fördermittel für die Radwege beantragt worden seien.

Herr Hack informiert, dass die Ämter und Gemeinden über Förderprogramme z. B. zur Beseitigung von Wurzelaufrüchen in Kenntnis gesetzt worden seien.

Frau Dr. Schmutzer merkt an, dass sie es als schwierig erachte einen Doppelseitigen Geh- und Radweg zu errichten, wenn keine abschließende Klärung des B-Planes durch die Gemeinde erfolgt sei.

Herr Jahns gibt zu bedenken, dass wenn die entsprechenden finanziellen Mittel im Haushaltsplan eingestellt seien, müssen diese auch umgesetzt werden.

Herr Stallbaum erfragt, wie zukünftig mit Anträgen von Gemeinden und Ämtern bezugnehmend auf Radwege umgegangen werden solle. Es gebe noch viele Radwege, die umgesetzt werden könnten. Jedoch seien die finanziellen Mittel und personellen Stellen endlich.

Herr Schwarz sehe es als sinnvoll an, wenn sich um Radwege an Kreisstraßen handle, der Landkreis auch die entsprechenden finanziellen Mittel einstelle. Es müsse eine Prioritätenliste für Radwege erstellt werden, welche auch die gemeindeübergreifenden Radwege umfassen würde.

Herr Stallbaum führt an, dass durch Herrn Hack eine Abfrage bei den Gemeinden und Ämtern erfolgt sei, wie die Förderung genutzt werde und welche Radwege seien geplant oder noch in Planung.

Frau Dr. Schmutzer sagt, dass es eine Übersicht geben sollte, welche Radwege für den Landkreis wichtig seien. Anschließend sollte ermittelt werden, welche prioritär seien und welche auch umgesetzt werden könnten.

Herr Ahlers merkt an, dass diese Informationen von den Gemeinden an die Landkreisverwaltung herangetragen werden müsse.

Herr Jahns sagt, dass ein Gesamtkonzept erstellt werden sollte, welches alle Straßen im Landkreis berücksichtige.

Herr Burwitz führt an, dass es auf der Insel Rügen noch einen erheblichen Nachholbedarf in Bezug auf den Radwegeausbau gebe. Dies sollte in der zukünftigen Arbeit mit einbezogen und die entsprechenden finanziellen Mittel sollten im Haushalt des Landkreises eingestellt werden.

Frau Dr. Kannengießer sagt, dass es eine Übersicht geben sollte, auf denen die vorhandenen Radwege und benötigten Radwege eingezeichnet seien, auch unter Berücksichtigung der Dringlichkeit.

Herr Schwarz fasst zusammen, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung empfehle, den Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP um folgenden Teilsatz: „..., soweit entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen.“ zu erweitern. Weiter sollen die verbindenden überregionale Radwege auch an Bundes- und Landstraßen abgefragt werden.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung, dass die Ergänzung des Antrages der Kreistagsfraktion BfS/FDP um folgenden Teilsatz: „..., soweit entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen.“ zu erweitern.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

Herr Stallbaum weist daraufhin, dass im nächsten Jahr ein neues Konzept zur Priorisierung von Radwegen vorgestellt werden solle.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung, dass durch die Verwaltung geprüft werde, welche überregionalen Radwege, an Bundes- und Landes-, Kreisstraßen nötig seien.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

Herr Schwarz führt an, dass die Bürgermeisterin aus Lohme einen Brief an die Landkreisverwaltung geschickt habe, mit der Bitte einen straßenbegleitenden Radweg entlang der L 303 auf die Prioritätenliste des Landkreises Vorpommern-Rügen für straßenbegleitende Maßnahmen an Landes- und Bundesstraßen zu setzen.

Herr Stallbaum schildert kurz die Situation. Er fragt, ob die Prioritätenliste vor der Vorstellung der neuen Bewertungsmethodik geändert werden solle. Es sei geplant eine Objektivierung zu überarbeiten. Dabei werde auch dieser Radweg im Kontext der bearbeiteten Methode mitberücksichtigt.

Herr Schwarz führt aus, dass eine Rückmeldung aus dem Ausschuss an die Bürgermeisterin erfolgen solle, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung die Aufnahme des Radweges empfehle.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung zu empfehlen, den Radweg zwischen Lohme und Glow entlang der L 303 auf die Prioritätenliste zu setzen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

9. **Öffentlich-rechtlicher Vertrag über eine zeitweise Aufgabenübertragung nach § 165 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zur Errichtung eines Straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße RÜG 13 von Puddemin bis zur L 30**
Vorlage: BV/3/0303

Herr Hack begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Herr Schwarz sagt, dass der Landkreis die Straßenbaulast an das Amt abgebe und nicht der Landkreis die Maßnahme entsprechend baue und plane.

Herr Hack erwidert, dass die Gemeinden und Ämter bereits mit dem Bau begonnen haben und die entsprechenden Fördermittel den Ämtern zugesprochen worden seien. Die Kosten für den Bau und die Planung würden durch die Gemeinde übernommen. Für die Unterhaltung sei dann der Landkreis wieder zuständig.

Herr Stallbaum klärt auf, dass die Ämter und Gemeinden im Auftrag des Landkreises mit Fördermitteln die entsprechenden Radwege verbessern. Anschließend werde die Unterhaltung wieder an den Landkreis abgegeben.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat, den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag über die zeitweise Übertragung der Straßenbaulast zur Errichtung eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße RÜG 13 von Puddemin bis zum Abzweig L 30 mit dem Amt Bergen auf Rügen, handelnd für die Gemeinde Stadt Garz, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

10. **Öffentlich-rechtlicher Vertrag über eine zeitweise Aufgabenübertragung nach § 165 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zur Errichtung eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße NVP 10 von Klausdorf bis Muuks**
Vorlage: BV/3/0304

Redebedarf besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat, den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag über die zeitweisen Übertragung der Straßenbaulast zur Errichtung eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße NVP 10 von Klausdorf nach Muuks mit dem Amt Altenpleen, handelnd für die Gemeinde Klausdorf, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

11. **Verständigung über die Sitzungstermine für 2022**
-

Herr Schwarz erfragt, ob Montag als Sitzungstag bestehen bleiben solle.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt einstimmig zu.

Folgende Termine wurden durch das Kreistagsbüro vorgeschlagen:

- 17. Januar 2022,
- 21. März 2022,
- 9. Mai 2022,
- 22. August 2022,
- 12. September 2022,
- 7. November 2022.

12. Anfragen

Herr Schwarz erfragt, wie der aktuelle Zwischenstand zum Kreistagsbeschluss der Wirtschaftsfördergesellschaft sei.

Herr Roehl informiert, dass der Kreistagsbeschluss an die Gründungsmitglieder weitergegeben worden sei. Es müsse auf die Entscheidungen der anderen Gremien gewartet werden.

Herr Schwarz erfragt, ob schon ein Termin für die konstituierende Sitzung bekannt sei.

Herr Roehl ist kein Termin bekannt.

Ergänzung der Verwaltung: Im November 2021 werde keine Sitzung zur Gründung des regionalen Marketingvereins geplant.

13. Mitteilungen

Mitteilungen werden nicht vorgetragen. **Herr Schwarz** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

05.01.2022, gez. M. Schwarz

Datum, Unterschrift
Maximilian Schwarz
Ausschussvorsitzender

05.01.2022, gez. M. Hanusch

Datum, Unterschrift
Marcus Hanusch
Protokollführer

Anlage zur Niederschrift

Wirtschaftsausschuss vom 08.11.2021

Der Jahresüberschuss für den ISVB aus dem Jahr 2020 beträgt:

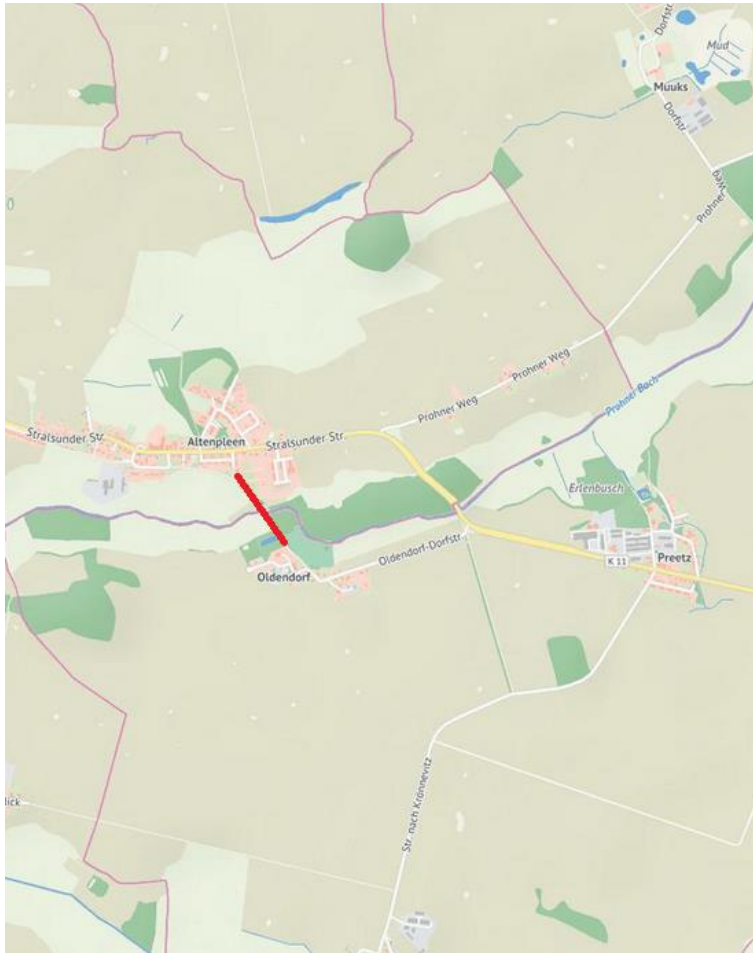
67.827,06 Euro.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Kleinbahn:	-1.152,33 Euro
Verkehrslandeplatz Güttn	3.606,84 Euro
Fähranleger	65.372,55 Euro

Aktuelle Bauvorhaben von Radwege in den Ämtern

Altenpleen



Radweg:	Altenpleen - Oldendorf
Status:	Bau abgeschlossen

Altenpleen



Radweg:	Preetz - Krönnevit
Status:	In Planung

Barth



Radweg:	Kückenshagen - Saal
Status:	Freigegeben (Restleistungen zu erbringen)

Fischland-Darß



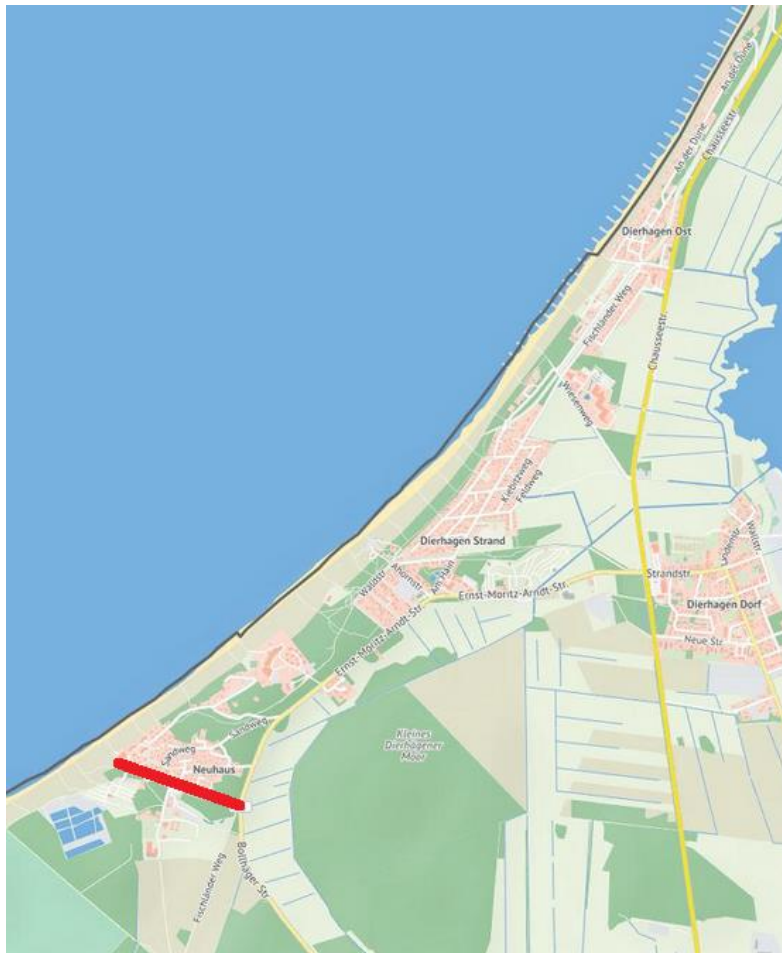
Radweg:	Prerow Dünenweg - Hohe Düne
Status:	Vorplanung

Fischland-Darß



Radweg:	Born Zeltplatz
Status:	Bau vsl. bis Mai 2022

Fischland-Darß



Radweg:	Dierhagen Birkenallee OT Neuhaus
Status:	Bau vsl. bis Mai 2022

Fischland-Darß



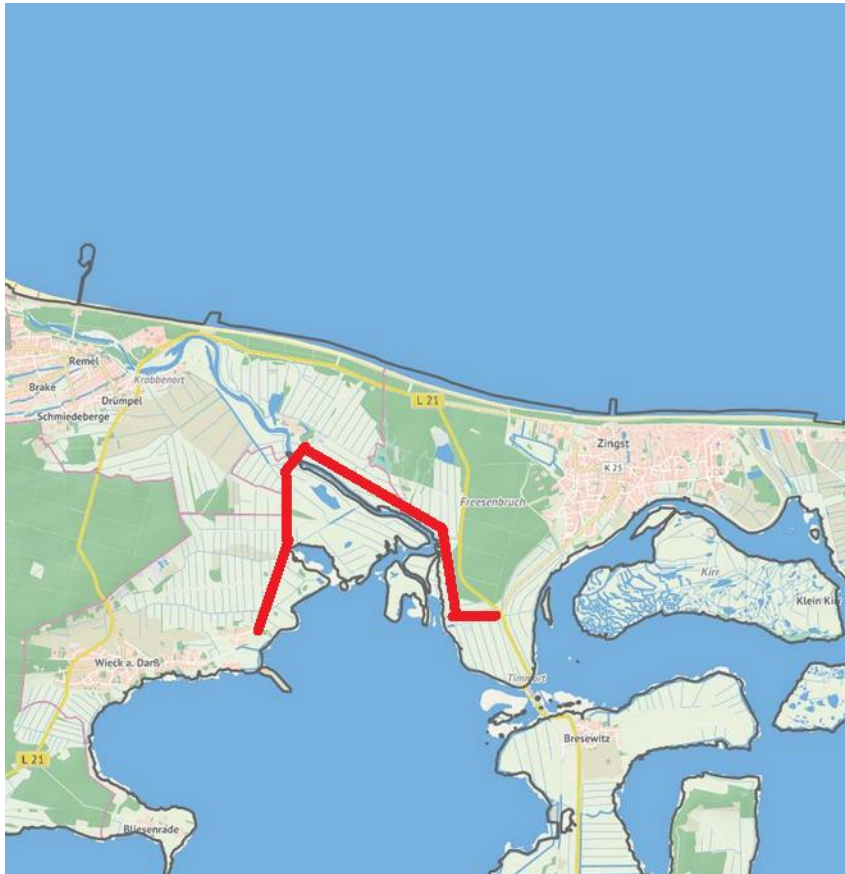
Radweg:	Dierhagen Am Badestieg
Status:	Bau abgeschlossen

Fischland-Darß



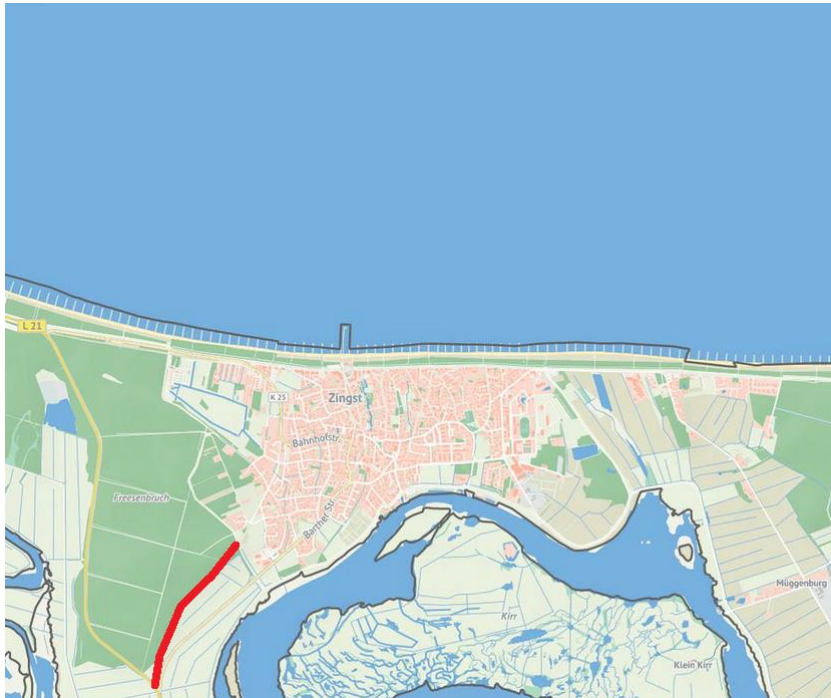
Radweg:	Wustrow Seedeich
Status:	Förderung offen

Zingst/Fischland-Darß



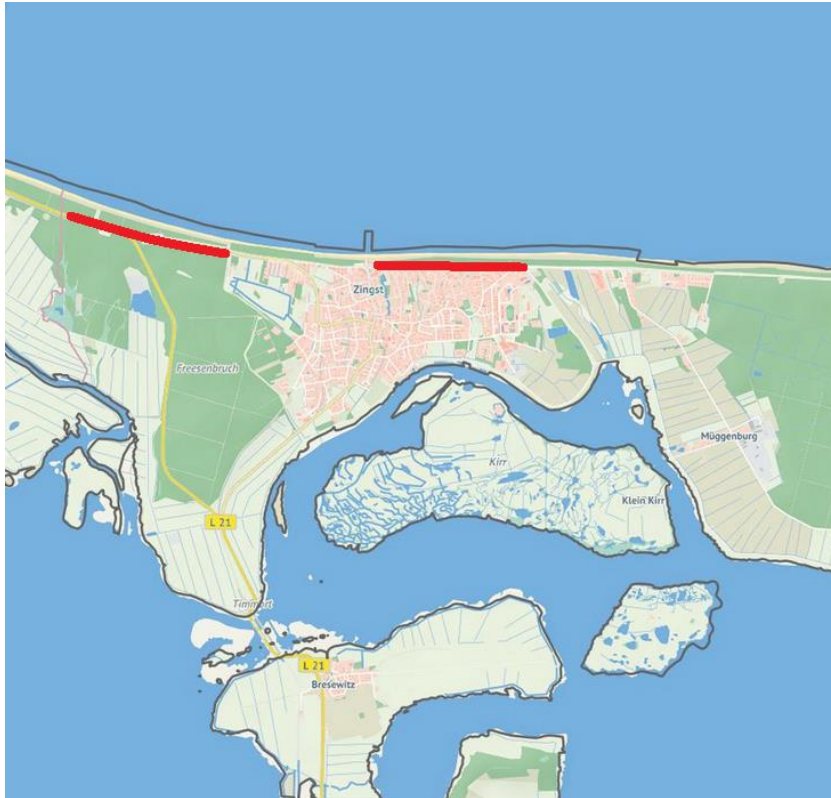
Radweg:	Zingst über Prerow Strom mit Solarfähre nach Wieck
Status:	Vorplanungen

Zingst



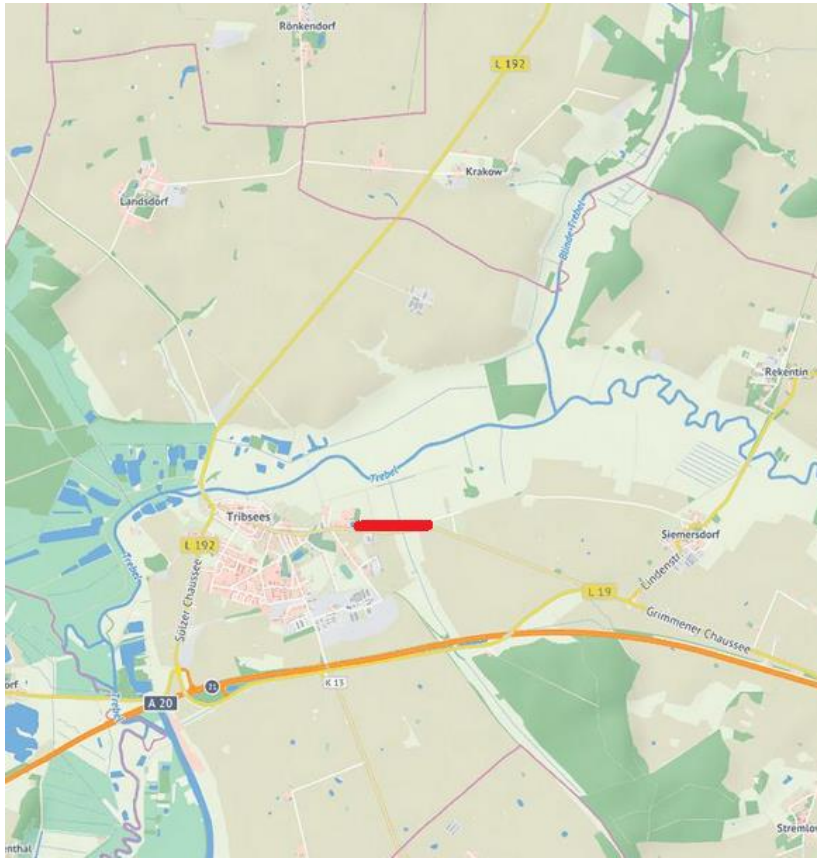
Radweg:	Zingst Riegeldeich West Freesenbruch - Meiningenbrücke (Sanierung)
Status:	Bau vsl. bis Juni 2022

Zingst



Radweg:	Deichkronenweg auf dem Seedeich
Status:	Bau abgeschlossen

Recknitz-Trebeltal



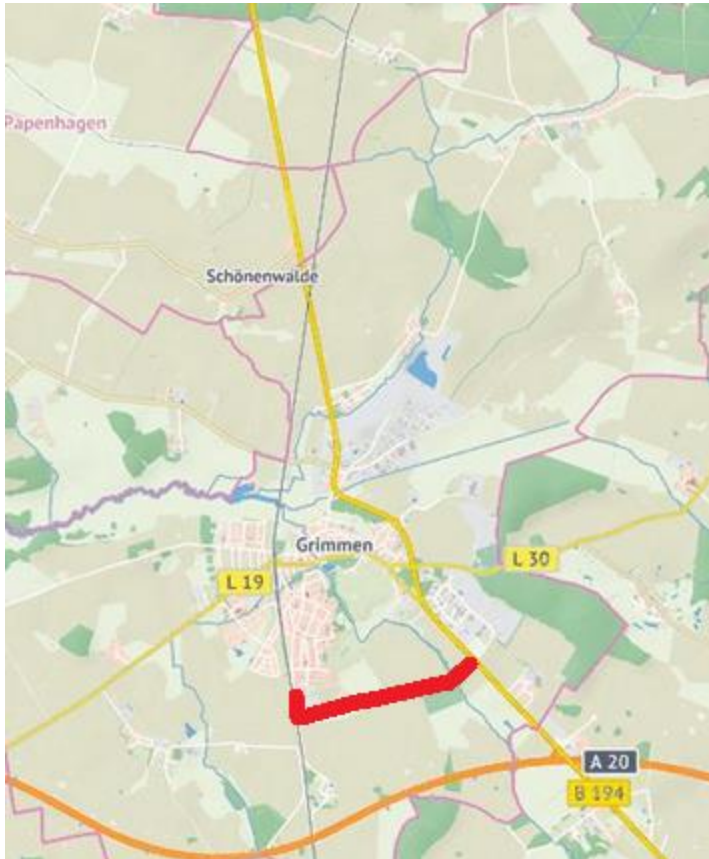
Radweg:	Tribsees Volkspark - Oberschlag
Status:	In Planung

Grimmen



Radweg:	Ohrenburger Straße
Status:	In Planung

Grimmen



Radweg:	Südliche Randstraße
Status:	Ausbesserung geplant
Zusätzlich:	Verkehrskonzept wird in Auftrag gegeben mit extra Abschnitt zum Thema Radverkehr

Stralsund



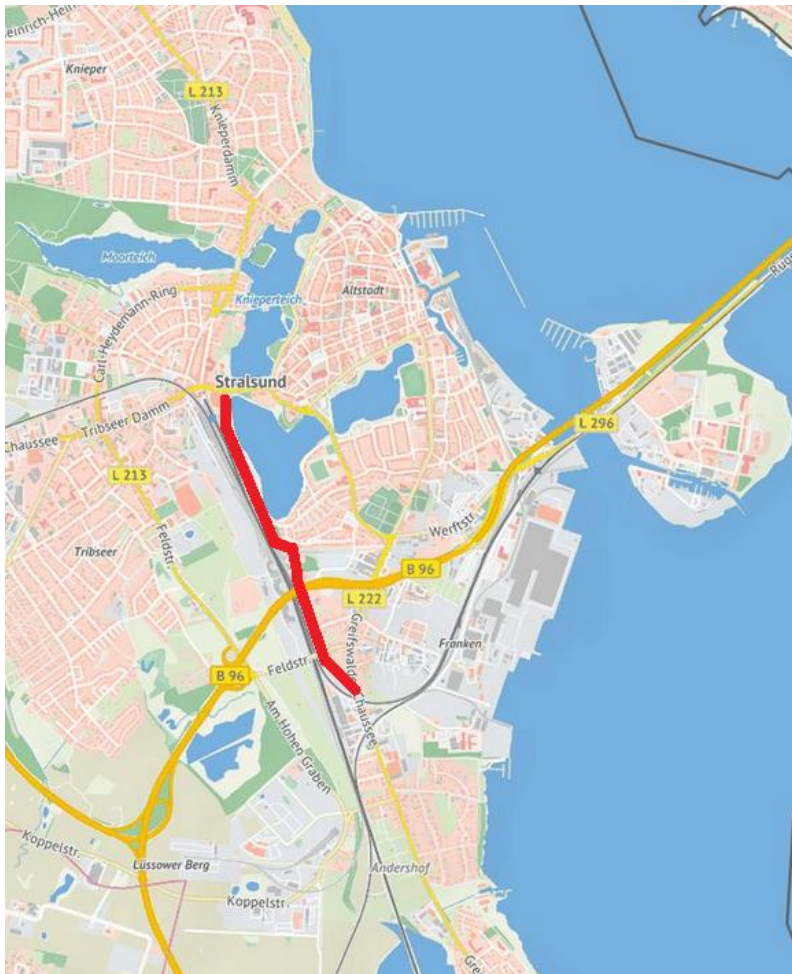
Radweg:	Ostseeküstenradweg Brandshäger Straße
Status:	Bau bald beendet

Stralsund



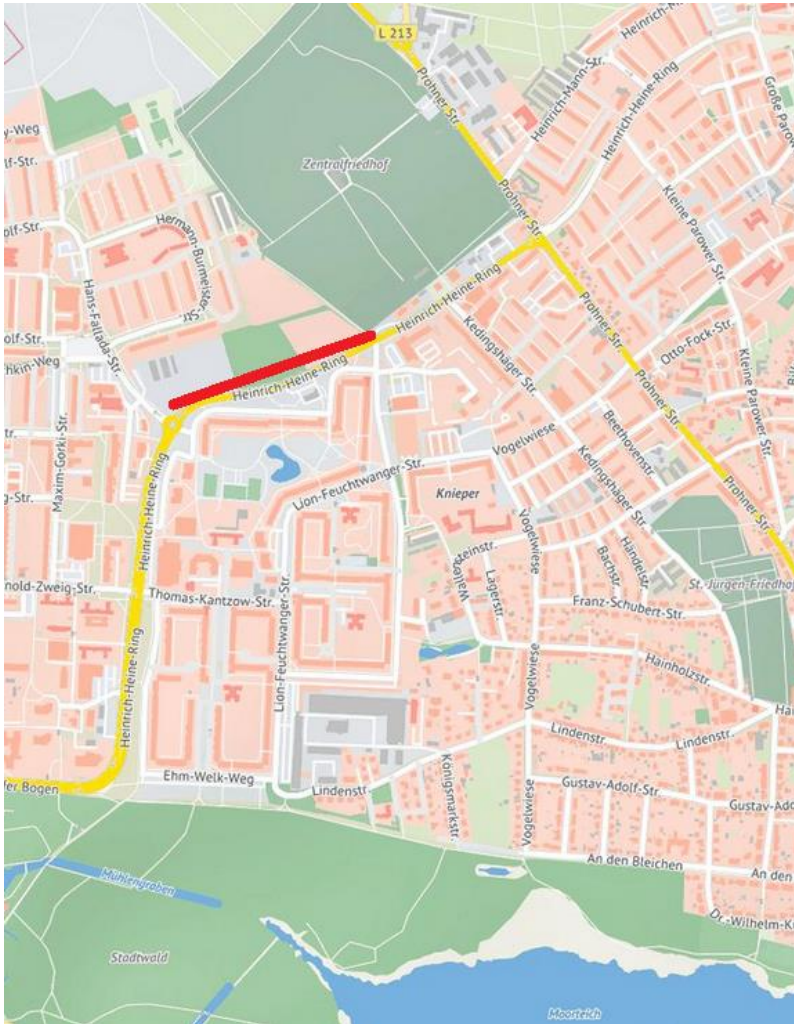
Radweg:	Ostseeküstenradweg bis Amtsgrenze Landhagen
Status:	Planungen ab 2021

Stralsund



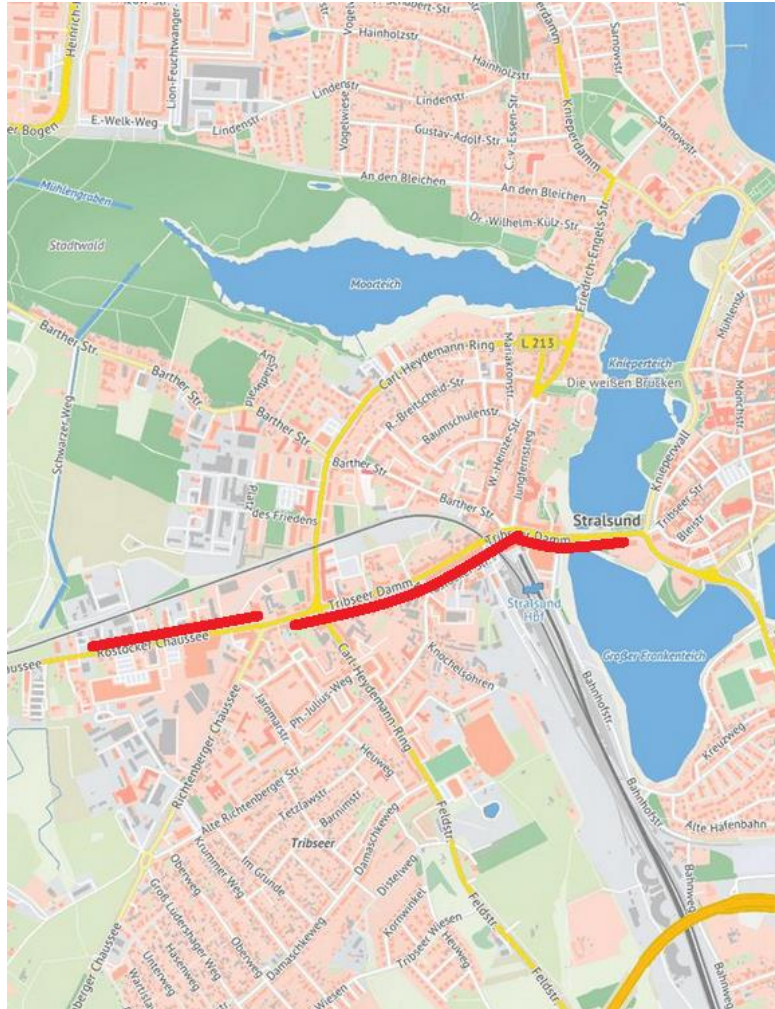
Radweg:	Radroute Franken als Fahrradstraße
Status:	Bau vsl. bis Ende 2022

Stralsund



Radweg:	Heinrich-Heine-Ring Lückenschluss einseitig
Status:	Planung 2021

Stralsund



Radweg:	Rostocker Chaussee Lückenschluss Nordseite: Radweg Südseite: Radfahrstreifen
Status:	Planung 2021

Stralsund



Radweg:	Tribseer Damm Mit Straßenausbau beidseitiger Schutzstreifen Lückenschluss Bahnübergang bis Altstadt (Radfahrstreifen/Schutz- streifen)
Status:	Ausbau mit Schutzstreifen: 2019 - 2022 Lückenschluss Planung 2021

Stralsund



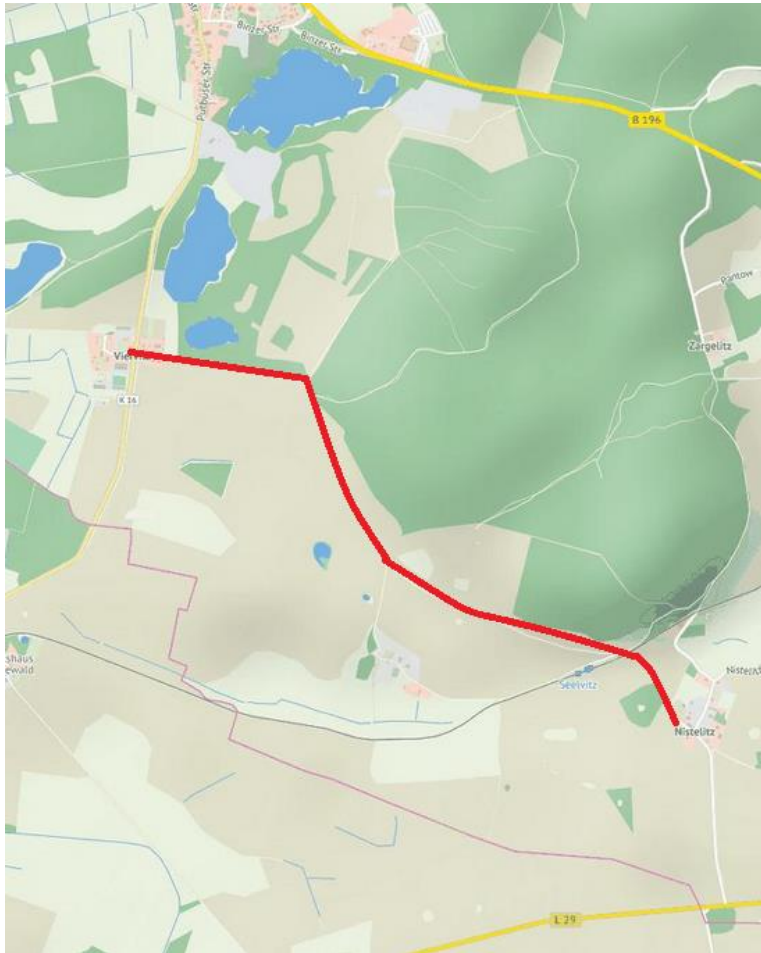
Radabstell- anlage:	Fahrradstation
Status:	Planung 2021

Stralsund



Radweg:	Radwegeverbindung Schwarzer Weg
Status:	Planung 2021

Mönchgut-Granitz



Radweg:	Viervitz - Nistelitz
Status:	Vermessung und Planung beauftragt

Mönchgut-Granitz



Radweg:	Lückenschluss straßenbegleitender Radweg Kreisverkehr Göhren - Alt Reddevitz Campingplatz
Status:	Vermessung und Planung beauftragt

Mönchgut-Granitz



Radweg:	Verbindung Seestraße - Seeufer Sellin
Status:	Planung beauftragt; Grunderwerb in Bearbeitung

Mönchgut-Granitz



Radweg:	Göhren - Lobbe
Status:	Grunderwerb in Bearbeitung

West-Rügen



Radweg:	Altefähr Bahnhofstraße
Status:	Bau vsl. bis Ende 2022

West-Rügen



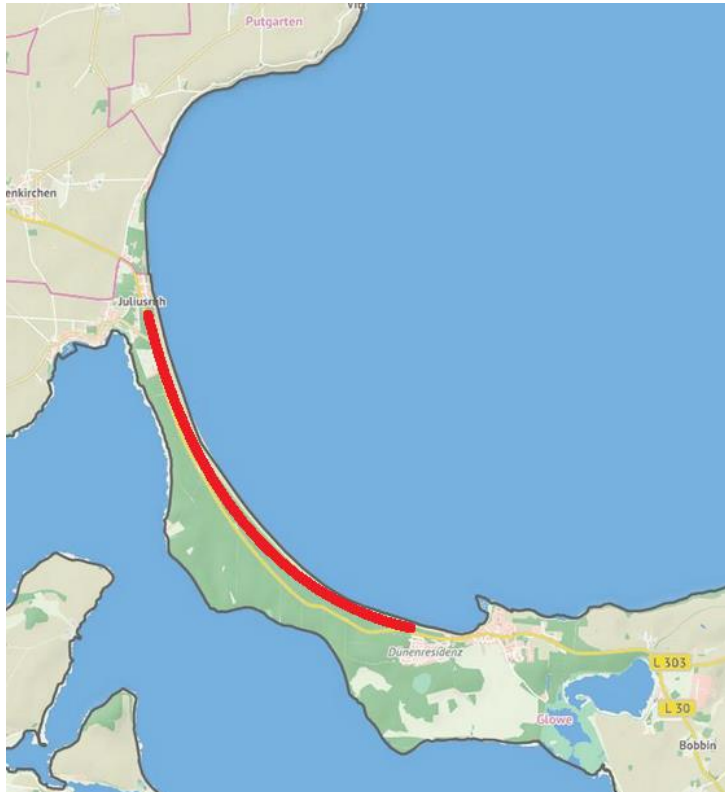
Radweg:	Gagern - Gagern Ausbau
Status:	Bau vsl. bis Ende 2022

West-Rügen



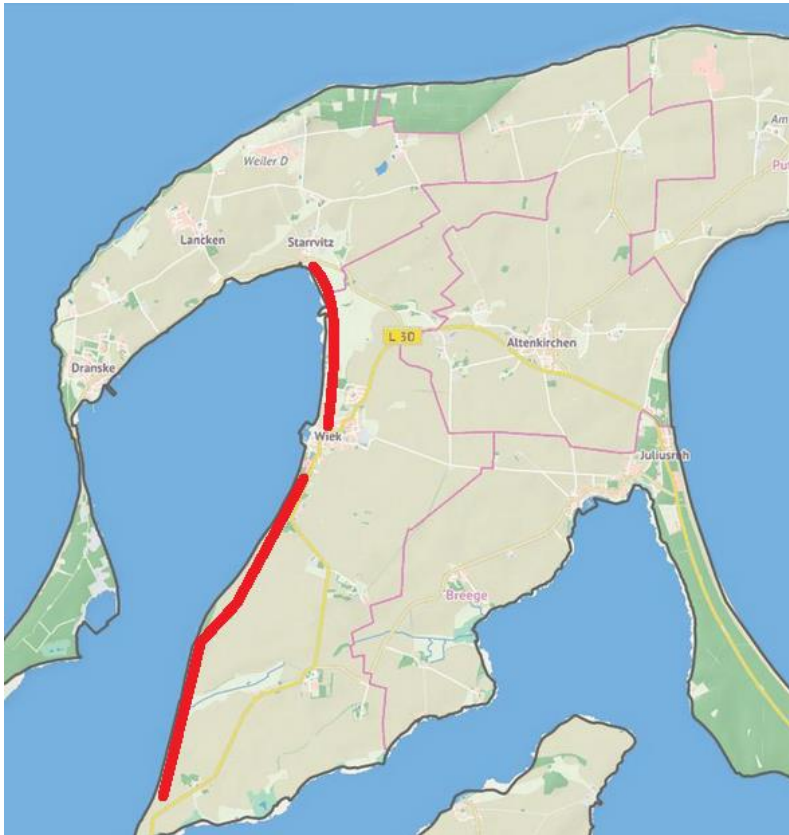
Radweg:	Hiddenseeblick
Status:	Baubeginn vsl. bis Ende 2021

Nord-Rügen



Radweg:	Radweg Schaabe Sanierung
Status:	Fördermittel bewilligt

Nord-Rügen



Radweg:	Ostseeküsten Radweg bei Wiek Sanierung
Status:	Fördermittel bewilligt

Bergen



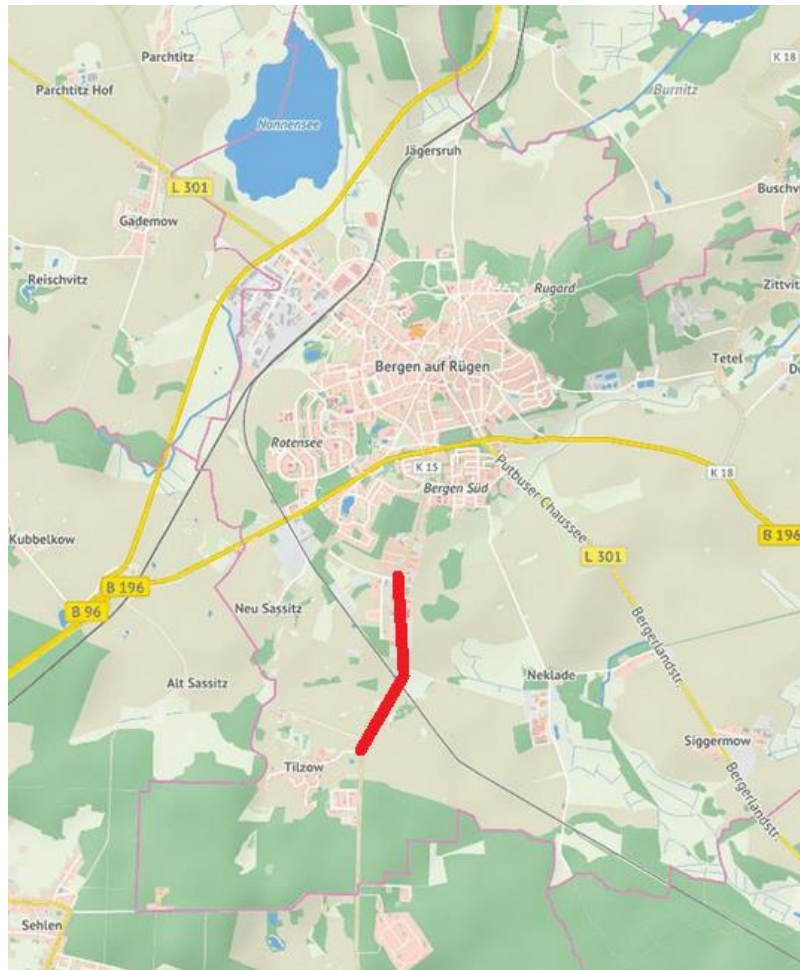
Radweg:	Gustow - Drigge
Status:	Bau vsl. bis Okt 2022

Putbus



Radweg:	Lauterbach - Lonvitz
Status:	In Planung

Landkreis



Radweg:	Bergen - Tiltzow
Status:	Bau vsl. bis Ende 2023

Liste der Maßnahmen

Amt/amtsfreie Gemeinde/Stadt	Maßnahme
Altenpleen	Altenpleen - Oldendorf Preetz - Krönnevit Klausdorf - Muuks
Barth	Kückenshagen - Saal
Fischland-Darß	Prerow Dünenweg Born Zeltplatz Dierhagen Birkenallee Dierhagen Am Badestieg Wustrow Seedeich
Fischland-Darß/Zingst	Zingst über Prerow Strom nach Wieck
Zingst	Riegeldeich West - Meiningenbrücke Deichkronenweg Seedeich
Recknitz-Trebeltal	Tribsees Volkspark - Oberschlag
Grimmen	Ohrenburger Straße Südliche Randstraße
Stralsund	Ostseeküstenradweg (OKR) Brandshäger Straße OKR bis Amtsgrenze Landhagen Radroute Franken Heinrich-Heine-Ring Rostocker Chaussee Tribseer Damm Schwarzer Weg Fahrradstation

Liste der Maßnahmen

Amt/amtsfreie Gemeinde/Stadt	Maßnahme
Mönchgut-Granitz	Viervitz - Nistelitz Kreisverkehr Göhren - Alt Reddevitz Seestraße - Seeufer Sellin Hochwasserschutzdeich Baabe - Straßenbegleitender Radweg B 196 Göhren - Lobbe
West-Rügen	Altefähr Bahnhofstraße Gagern - Gagern Ausbau Hiddenseeblick (Ummanz)
Nord-Rügen	Schaabe OKR bei Wiek
Bergen	Gustow - Drigge Puddemin - L 30
Putbus	Lauterbach - Lonvitz
Landkreis	Bergen - Tilzow

Beschlussvorlagen Übernahme Straßenbaulast von Radwegen an Kreisstraßen

Bergen BV/3/303



Radweg:	Puddemin - L30
Status:	In Planung

Bergen Beschlussvorlage

- **Titel:** Öffentlich-rechtlicher Vertrag über eine zeitweise Aufgabenübertragung nach § 165 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zur Errichtung eines Straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße RÜG 13 von Puddemin bis zur L 30
- **Beschlussvorschlag:** Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat, den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zu Bau und Planung des straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße RÜG 13 von Puddemin bis zum Abzweig L 30 abzuschließen. Das Amt übernimmt dabei die Planung und den Bau des Radweges. Für den Zeitraum von Planung und Bau wird die Straßenbaulast auf die Gemeinde übertragen. Nach Fertigstellung und mängelfreier Abnahme ist der Landkreis als Straßenbaulastträger der Kreisstraße für den straßenbegleitenden Radweg zuständig.

Bergen Begründung

Um die Radwegesituation zu verbessern hat die Gemeinde Garz beschlossen, einen straßenbegleitenden Radweg entlang der Kreisstraße RÜG 13 zu planen und zu bauen sowie hierfür Fördermittel zu beantragen. Um diese bereits genehmigten Fördermittel zu erhalten und den Radweg bauen zu können, ist eine Vereinbarung mit dem Landkreis zu treffen, was Bau und Planung des Radweges betrifft.

Für den Dauer von Planung und Bau des Radweges muss die eigentlich dem Landkreis Vorpommern-Rügen zugehörige Straßenbaulast an die Gemeinden übertragen werden. Diese Straßenbaulast übergeht nach der Fertigstellung wieder zurück an den Landkreis, der in der Folge für die Unterhaltung des Radweges zuständig ist.

Die Beschlussvorlage ist Grundlage für den öffentlich-rechtlichen Vertrag, der geschlossen werden muss, um die Aufgabenübertragen möglich zu machen.

Bei dem betroffenen Radweg handelt es sich um den Abschnitt zwischen Puddemin und dem Abzweig L 30, er schließt die Netzlücke von Gustow bis Garz entlang des Ostseeküstenradweges. Dieser Abschnitt hat sowohl für den Alltags- als auch den Touristischen Radverkehr eine große Relevanz.

Altenpleen BV/3/304



Radweg:	Klausdorf - Muuks
Status:	In Planung

Altenpleen Beschlussvorlage

- **Titel:** Öffentlich-rechtlicher Vertrag über eine zeitweise Aufgabenübertragung nach § 165 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zur Errichtung eines Straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße NVP 10 von Klausdorf bis Muuks
- **Beschlussvorschlag:** Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat, den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zu Bau und Planung des straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße NVP 10 von Klausdorf nach Muuks abzuschließen. Das Amt übernimmt dabei die Planung und den Bau des Radweges. Für den Zeitraum von Planung und Bau wird die Straßenbaulast auf die Gemeinde übertragen. Nach Fertigstellung und mängelfreier Abnahme ist der Landkreis als Straßenbaulastträger der Kreisstraße für den straßenbegleitenden Radweg zuständig.

Altenpleen Begründung

Um die Radwegesituation zu verbessern hat die Gemeinde Klausdorf beschlossen, einen straßenbegleitenden Radweg entlang der Kreisstraße NVP 10 zu planen und zu bauen sowie hierfür Fördermittel zu beantragen. Um diese bereits genehmigten Fördermittel abgreifen und den Radweg bauen zu können, ist eine Vereinbarung mit dem Landkreis zu treffen, was Bau und Planung des Radweges betrifft.

Für den Dauer von Planung und Bau des Radweges muss die eigentlich dem Landkreis Vorpommern-Rügen zugehörige Straßenbaulast an die Gemeinden übertragen werden. Diese Straßenbaulast übergeht nach der Fertigstellung wieder zurück an den Landkreis, der in der Folge für die Unterhaltung des Radweges zuständig ist.

Die Beschlussvorlage ist Grundlage für den öffentlich-rechtlichen Vertrag, der geschlossen werden muss, um die Aufgabenübertragen möglich zu machen. Bei dem betroffenen Radweg handelt es sich um den Abschnitt zwischen Klausdorf und Muuks, er verbindet die L 213 mit Klausdorf und schließt die Netzlücke bis nach Barhöft. Dieser Abschnitt hat sowohl für den Alltags- als auch den Touristischen Radverkehr eine große Relevanz.